

Pressemitteilung

Ansprechpartner: Gerhard Schleier
Mail: gerhard.schleier@elj.de
Durchwahl: 09143 604-12

Pappenheim, 18.12.14

Junge Flüchtlinge im ELJ Haus willkommen

Wiesenbronn/Pappenheim (mw) - Das Jugendübernachtungshaus der Evangelischen Landjugend (ELJ) im unterfränkischen Wiesenbronn erhält eine neue Bestimmung. Ab März soll eine Wohngruppe mit etwa zehn minderjährigen, unbegleiteten Flüchtlingen im Haus am Kirchberg heimisch werden. Auch die evangelische Kirchengemeinde möchte Räumlichkeiten nutzen.

Anfang der Neunziger Jahre wurde das Haus als Zentrum der unterfränkischen ELJ grundlegend saniert. Als Seminarhaus sollte es den unterfränkischen ELJ-Gruppen dienen und darüber hinaus Jugendgruppen, Schulen und Vereinen eine günstige Übernachtungsmöglichkeit bieten. Doch über die Jahre veränderte sich die Landjugendarbeit: „Zentrum der ELJ-Arbeit sind die Dörfer“, erklärt Landjugendpfarrer Gerhard Schleier. Bayernweit organisiere die ELJ Gruppen in 174 Gemeinden - die Bedeutung der regionalen Zentren habe abgenommen. Das Büro der Bezirksstelle solle weiterhin im Haus verbleiben, ebenso der Gruppenraum der ELJ Wiesenbronn.

Mit der Ankunft minderjähriger, unbegleiteter Flüchtlinge in Deutschland entsteht für die Jugendhilfe eine enorme Herausforderung, der sich die ELJ nun stellen will. Flüchtlingskinder stranden allein in Deutschland, weil sie in Krisengebieten von ihren Eltern getrennt werden oder weil Vater und Mutter die Flucht schlicht nicht überleben. Auch die Armut kann Eltern dazu zwingen, ihre Kinder allein auf den teuren Weg nach Europa zu schicken.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich dazu verpflichtet, minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen nach den Standards der Jugendhilfe zu betreuen. Das Ziel des Kinder- und Jugendhilfegesetzes „jedem jungen Menschen das Recht auf Erziehung zu einer eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ zu gewähren, soll auch für Kinder gelten, die durch Flucht in unser Land kamen. Häufig haben diese jungen Menschen Schreckliches hinter sich. Getrennt von der Familie erleben sie häufig Gewalt und Ausnutzung.



Rechtsträger: Verein der evang. Bildungszentren
im ländlichen Raum in Bayern e.V.
Sitz: Gerolfingen am Hesselberg

Steuernr. 203/111/60347 • USt-IdNr.: DE 131947221

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33
SWIFT-BIC: BYLADEM1SRS
Konto 220 585 533
BLZ 764 500 00

Evang. Kreditgenossenschaft EKK
IBAN: DE16 5206 0410 0003 5080 13
BIC: CENODEF1EK1
Konto 3 508 013
BLZ 520 604 10

Erster Anlaufpunkt in Deutschland ist die „Clearingstelle“, eine Einrichtung in der in den ersten zwei bis drei Monaten der konkrete Hilfebedarf geprüft wird. Im Anschluss werden die jungen Flüchtlinge in Kinderheimen und Wohngruppen untergebracht. Eine solche Wohngruppe ist nun für Wiesenbronn geplant. Der Bedarf ist groß. Durch die hohe Zahl an Flüchtlingen sind die bestehenden Einrichtungen hoffnungslos überbelegt.

„Evangelische Landjugend hat schon immer auf die konkreten Herausforderungen auf dem Land reagiert“, sagt Landjugendpfarrer Gerhard Schleier und verweist auf die Einrichtung von Bildungszentren in den 1950er Jahren oder den Aufbau einer Jugendwerkstatt als in den 1980er Jahren der Mangel an Ausbildungsplätzen ein großes Problem für viele Landjugendliche war. Träger der Einrichtung soll die Rummelsberger Diakonie werden, die bereits mehrere derartige Einrichtungen betreibt. Kommt es zu dieser Lösung, entstehen in Wiesenbronn auch einige Arbeitsplätze. Für die Betreuung der Flüchtlingskinder werden dann etwa fünf pädagogische Fachkräfte gesucht. Hausmeister, Reinigungskräfte und Verwaltungsmitarbeiter der ELJ können übernommen werden.

Die politische Gemeinde Wiesenbronn sowie die örtliche Kirchengemeinde sind in die Planungen einbezogen, um den Bedarf und die Möglichkeiten vor Ort zu koordinieren. Die Kirchengemeinde hat ihr Interesse signalisiert, Teile des Erdgeschosses als Gemeindehaus zu nutzen. Gruppen, die das ELJ-Haus ab Februar gebucht haben, wird ein Ausweichquartier angeboten.

(3.499 Zeichen)

Rechtsträger: Verein der evang. Bildungszentren
im ländlichen Raum in Bayern e.V.
Sitz: Gerolfingen am Hesselberg

Steuernr. 203/111/60347 • USt-IdNr.: DE 131947221

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33
SWIFT-BIC: BYLADEM1SRS
Konto 220 585 533
BLZ 764 500 00

Evang. Kreditgenossenschaft EKK
IBAN: DE16 5206 0410 0003 5080 13
BIC: CENODEF1EK1
Konto 3 508 013
BLZ 520 604 10